



## Finger die zum Himmel zeigen

11

Zwischen Au und Damüls über Sennalpen zur Aussicht

„Wer Berg-Geschichten hören will, trifft Einheimische in der Bergkristallhütte. Wer Einsamkeit und Ausblicke mag, geht vom Lug zum Annalper Joch. Ich auch.“

Monika Albrecht, Tourismusbüroleiterin Au-Schoppernau

Eine Wanderroute, wenig begangen und mit vielfältigen Ausblicken über die Bergwelt des Bregenzerwaldes und seiner angrenzenden Regionen. Besonders lohnend sind die Berg-Blicke von der Kante des Lug und auf dem anschließenden Gratweg zum Annalper Joch. Im Westen die grüne Südflanke der ausladenden Kanisfluh mit ihrem Holenke-Gipfel; wer Glück hat, sieht Steinböcke und Gamsen. Am Annalper Joch begrenzt in weiter südlicher Ferne die Rätikonkette den Ausblick. Der Abstieg schenkt Einblicke in Gegensätze: nah ragen die spitzen, fast abweisenden Nadeln und Gipfel des Annalper Stecken und der anspruchsvollen Kletterberge Hochkünzel, Toblermannskopf und Zitterklapfen auf. Wir aber durchschreiten Alpweiden und lassen uns im Hochsommer von Kuhglockengeläute begleiten. Vormittags ist Kiebitzen beim Sennen angesagt.

Als Belohnung gibt es eine Rast in der Bergkristallhütte mit Blick ins wilde Dürrenbachtal, hinüber in das Ski- und Wandergebiet Die-damskopf und zur Tal beherrschenden Pyramide der Üntschenspitze. Zu Füßen Au und Schoppernau, Heimat von Barockbaumeister-Familien und des Dichters und Sozialreformers Franz-Michael Felder (Museum).

**Ausgangspunkt/Endpunkt:**

Au-Argenau

**Busverbindung:** Nr. 40

**Parkmöglichkeit:**

Postamt Au

**Schwierigkeitsgrad:** mittel

**Gehzeit:** 7 Stunden

**Höhenmeter:** ↗ 1200 m, ↘ 1200 m

**Einkehrmöglichkeiten:**

Alpen, Bergkristallhütte, Au

### Wegverlauf

Postamt Au (800 m) – Güterweg Alpe Godlachen und Brendleralpe – Säckelalpe – Lug (1.762 m) – Annalper Joch (1.997 m) – Annalpe – Annalperau-alpe – Dürrenbachtal – Bergkristallhütte – Au.

